

Gottesdienstzeiten

Sonntag, 7.02.

5. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Nordische Diaspora

08:30 St. Andreas
10:00 St. Martinus

Hl. Messe
Hl. Messe

Montag, 8.02.

18:15 St. Andreas
19:15 St. Andreas

Eucharistische Anbetung
Abendmesse

Dienstag, 9.02.

08:05 St. Martinus
08:30 St. Martinus

Rosenkranzgebet
Gemeinschaftsmesse der Senioren

Mittwoch, 10.02.

07:50 St. Andreas
08:15 St. Andreas

Rosenkranzgebet
Gemeinschaftsmesse der Senioren

Donnerstag, 11.02.

18:15 St. Martinus
19:15 St. Martinus

Eucharistische Anbetung
Abendmesse

Freitag, 12.02.

08:15 St. Andreas

Hl. Messe

Samstag, 13.02.

17:00 St. Andreas
18:15 St. Martinus

Vorabendmesse
Vorabendmesse

Sonntag, 14.02.

6. Sonntag im Jahreskreis

08:30 St. Andreas
10:00 St. Martinus

Hl. Messe
Hl. Messe

Gottesdienstübertragungen aus dem Paulusdom in Münster:

www.paulusdom.de

Aktuelle Infos zur Gottesdienstübertragungen aus dem Bistum Münster:

www.kirche-und-leben.de

Pfarnachrichten 07.02.2021 – 14.02.2021

FÜNFTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

7. Februar 2021

Fünfter Sonntag im

Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Ijob 7,1-4.6-7

2. Lesung:

1. Korinther 9,16-19.22-23

Evangelium: Markus 1,29-39



Ulrich Loose

» In jener Zeit ging Jesus zusammen mit Jakobus und Johannes in das Haus des Simon und Andreas. Die Schwiegermutter des Simon lag mit Fieber im Bett. Sie sprachen sogleich mit Jesus über sie und er ging zu ihr, fasste sie an der Hand und richtete sie auf. Da wich das Fieber von ihr und sie diente ihnen. «

Thomas Pläßmann



„Humor ist, wenn man trotzdem lacht.“ Dieses Zitat stammt von dem deutschen Lyriker und Romanautor Otto Julius Bierbaum (1865–1910), und selten hat der Satz so gepasst wie zum diesjährigen Karneval. Der fällt ja nicht aus, sondern wird anders gefeiert, aber vor allem und trotz allem mit Humor.

Rosenmontag im Jahr 2021

Ein Montag der für viele Gemeindemitglieder in diesem Jahr einmal ganz anders stattfindet. Wir feiern daher am Montag, 15. Februar die Eucharistischen Anbetung um 18:15 Uhr und anschließend die Abendmesse in der St. Andreas Kirche um 19:15 Uhr.

Bibelwort: **Markus 1,29-29**

AUSGELEGT!

Jesus tut Wunder. Am liebsten im Stillen. Niemand soll davon erzählen. Aber jeder erzählt davon. Wie kann von einem Geheilten erwartet werden, dass er schweigt? Vermutlich weiß das Jesus. Es bleibt nicht geheim, was er sagt – und noch weniger, was er tut. Markus möchte gerne ein Geheimnis daraus machen, damit Jesus eben nicht einfach ein Wundertäter ist, sondern der Sohn Gottes, den Gott von den Toten auferwecken wird. Erst dann wird allen klar sein, dass hier nicht irgendein Wunderheiler durch die Lande gezogen ist, sondern der Messias, der Sohn des lebendigen Gottes.

Es bleibt aber nicht geheim, erzählt Markus gleich mit. Er erzählt es fast ein wenig stolz auf Jesus und sich. Seht, scheint er zu sagen, das Messiasgeheimnis gelingt nicht. Auch Jesus selbst kann nicht alles so steuern und kontrollieren, wie er es möchte. Und vielleicht ist da ja auch ein Hauch Liebe in dem, was Markus auf seine Weise von Gott und Jesus erzählt. Die Menschen haben den Messias nötig. Sie wollen einfach nicht mehr warten. Sie haben schon so lange gewartet. Und wenn eben ein paar Menschen darunter sind, die den Messias mit einem Wundermann verwechseln, kann das doch so schlimm auch nicht sein. Die werden es dann ja schon erkennen nach Ostern. Wie auch immer. Der da die Welt betritt und heilt, ist der Messias. Ihn wollen wir feiern.

Michael Becker

Hetty Krist



*Zur Weisheit des Glaubens
gehört es,
immer mehr seine Hoffnungen
in Gottes Hände zu legen,
damit er entscheide,
was für uns gut
und heilsam ist.*

Manfred Seitz

Zuspruch AM SONNTAG

Fünfter Sonntag im Jahreskreis B

Je mehr wir im Gebet in der Stille
erfahren, desto mehr können wir in
unserem Aktivleben geben.

Mutter Teresa

**Bitte besuchen Sie die Pfarrbüros nur
persönlich, wenn es nicht anders
möglich ist. Wir sind telefonisch und
per E-Mail zu den bekannten
Bürozeiten weiterhin für Sie
erreichbar.**

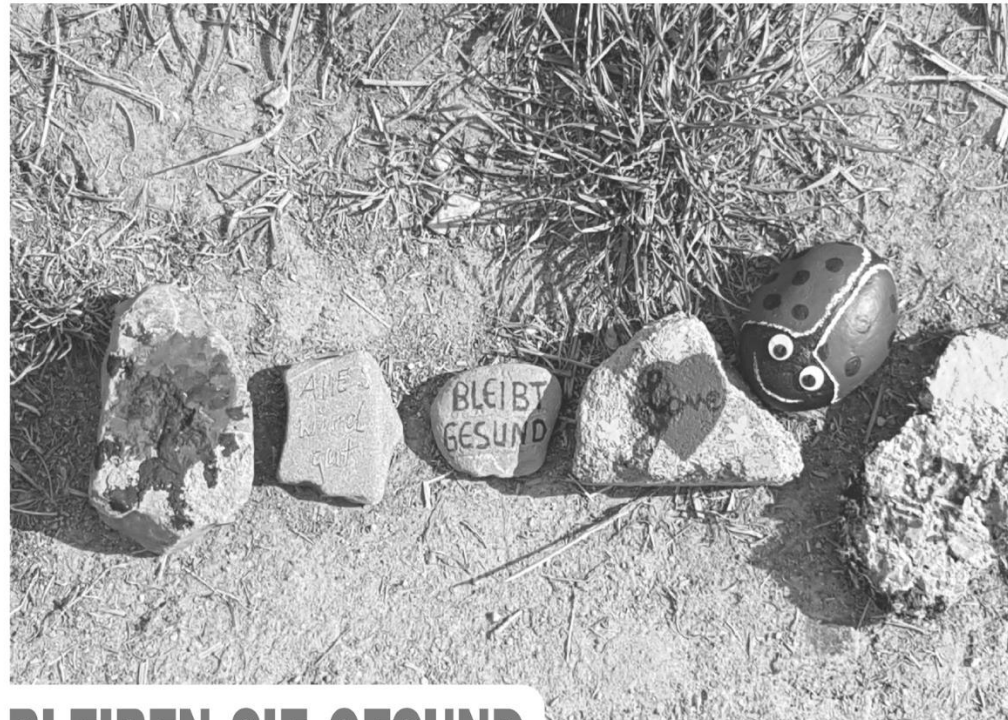
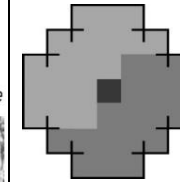


Foto: Peter Kane

BLEIBEN SIE GESUND. „Die Gesundheit ist das Wichtigste.“ So klangen die häufigsten Wünsche zu Neujahr. Nicht nur zur Corona-Zeiten. Und auf jeder Geburtstagskarte steht Ähnliches: „Hauptsache, du bleibst im neuen Lebensjahr gesund.“ Ist die Gesundheit wirklich die Hauptsache im Leben? Es ist für mich keine Frage: Die Gesundheit ist ein kostbares Gut. Ich bin gerne gesund und möchte gesund bleiben. Aber die Gesundheit kann niemals Hauptsache in meinem Leben sein. Kranken Menschen würde sonst der Sinn ihres Lebens geraubt. Wenn die Hauptsache nur die Gesundheit ist, wie lebt dann ein Mensch, der krank ist? Haben Blinde, Gelähmte, Krebskranke, Menschen mit Diabetes oder mit Alzheimer ihr Leben verwirkt, weil ihnen die Hauptsache fehlt? Falls Gesundheit wirklich die Hauptsache wäre, hätte Jesus alle Kranken, die zu ihm gebracht wurden, heilen müssen. Er hat es nicht getan. Verweigerte er damit den vielen Krankgebliebenen die angebliche Hauptsache im Leben? Was wäre das für ein Heiland, der den Menschen Gottes Heil verwehrt?



Katholische Kirchengemeinde
St. Andreas und Martinus

Kontakte

Pfarrbüro Wüllen, Lange Str. 35b
Tel. 02561 865298 / Fax 02561 987029
email: standreas-martinus-ahaus@bistum-muenster.de

Bürozeiten:

Montag 8:00-12:00 Uhr
Dienstag geschlossen
Mittwoch 8:00-12:00 Uhr
Donnerstag 15:00-18:00 Uhr
Freitag 8:00-12:00 Uhr

Pfarrbüro Wessum, Kirchplatz 13
Tel. 02561 971706
email: standreas-martinus-ahaus@bistum-muenster.de

Bürozeiten:

Montag geschlossen
Dienstag 8:00-9:30 Uhr
Mittwoch 15:00-18:00 Uhr
Donnerstag 8:00-12:00 Uhr
Freitag 14:00-17:00 Uhr

Pfarrer Berning Tel. 02561 81046
email: berning-m@bistum-muenster.de

Pater Varghese Tel. 02561 971707
email: payappilly@bistum-muenster.de

Diakon Hart Tel. 02561 978767
Mobil: 0173 548 55 55
email: martin.hart@t-online.de

Annette Frontzek, Pastoralreferentin
Tel.: 02561/865082

email: frontzek-a@bistum-muenster.de

Priester im Notfall Tel. 02561 990

www.st-andreas-martinus.de

